

August Wilhelm von Schlegel an Unbekannt, Christian Lassen
Bonn, 15.02.1824

<i>Empfangsort</i>	London
<i>Anmerkung</i>	Eventuell an Christian Lassen in London.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.9,Nr.85
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
<i>Format</i>	21 x 12,9 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1923 .

[1] Bonn d. 15ten Febr. 24

Ich muß Sie tausendmal um Verzeihung bitten, daß ich so lange habe warten lassen – ich war diese Zeit her unendlich beschäftigt. Übrigens; mein theuerster Herr und Freund, sind Sie ganz im Irrthume, wenn Sie glauben, daß ich einen solchen Brief in zehn Minuten schreiben könne. Er kostet mir vielmehr stundenlanges Nachdenken, und dann fragt sichs noch, ob in allen Kleinigkeiten das Rechte getroffen ist. Die Formen der Ceremonie sind im Französischen vereinfacht, aber dagegen hat man unendlich feine Nuancen des Ausdrucks zu beobachten. Mein Muster ist ganz genau, auch in Absicht auf die Accente. Auf den Umschlag ist zu setzen: A Sa Majesté Impériale l'Empereur de toutes les Russies

Wenn Sie noch Erinnerungen zu machen haben, so bitte ich, sie mir mitzutheilen. Die schönsten Grüße
Ganz der Ihrige

Schlegel

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] [leer]

Namen

Aleksandr I., Russland, Zar

Orte

Bonn

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors